



LEITARTIKEL DES STADTRATES

FEBRUAR 2016

STADTRAT URS WEISS, SVP
RESSORT TIEFBAU



ZUSAMMEN

Es ist vollbracht! Am 1.1.2016 wurde Kyburg in Illnau-Effretikon eingemeindet. Manch eine und manch einer wird wehmütig an Silvester dem Glockenschlag der Kyburger Kirche gelauscht haben. „Wir Kyburger gehören nun zu den Illnau-Effretikern und die Eigenständigkeit ist vorbei.“ In Mühlau, Seemerrüti, Weissental, Neubrünggen, Brünggen, Ettenhusen und Billkon war der Glockenschlag nicht zu hören und dennoch war es hier wohl auch ein besonderer Jahreswechsel. Weg von der engen Zügelführung des Kantons hin zur eigenständigen Stadtgemeinde.

Mit grossem Elan arbeitet das Verwaltungspersonal unter der kundigen Leitung des Stadtschreibers und jungen Alt-Gemeindeschreibers die grosse Pendenzenliste ab. Eine Arbeit, die noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Nahtstellen sind immer eine grosse Herausforderung und es braucht die Zusammenarbeit sowie das Verständnis aller, damit diese gut gemeistert werden können. An dieser Stelle mein bester Dank an alle, die zum Gelingen beitragen.

Doch wenn dann alle Einwohnerinnen und Einwohner richtig registriert sind? Wenn die Beförderung des Teilreviers Kyburg geregelt ist? Wenn die verschiedenen Mietverträge umgeschrieben sind? Wenn dann all die vielen administrativen Arbeiten erledigt sind? Dann sollte man sich Wichtigerem zuwenden.

MENSCHEN BEGEGNEN MENSCHEN

Gehen wir aufeinander zu. Jeder und jede auf seine Art und Weise. Erkunden wir gegenseitig die Naturschönheiten auf dem Kyburger Hochplateau mit dem neuen höchsten Punkt unserer Stadt oder gehen wir zum Örmis und Wildert in Illnau. Wo liegt wohl der neue tiefste Punkt unserer Stadt? Besuchen wir wieder einmal das Schloss Kyburg oder eine Aufführung des Theaters Illnau. Meine Empfehlung: Unternehmen Sie eine Rundreise im je neuen Stadtteil zu Fuss, mit dem Velo oder kombiniert mit dem öffentlichen Verkehr und zu Fuss. Das reichhaltige kulturelle Leben in Illnau-Effretikon verdient es, beachtet und erlebt zu werden – es bereichert auch Ihr Leben. Nehmen Sie teil an den vielfältigen Anlässen und beteiligen Sie sich am politischen Geschehen – alle sind herzlich eingeladen mitzugestalten.

Bald kennt man auch in Illnau-Effretikon die zuständigen Personen in der Verwaltung und Politik. Das reiche Vereinsleben lässt fast keinen Wunsch offen. Begegnen wir uns mit Offenheit und Freude an den neuen Möglichkeiten. Illnau-Effretikon und die ehemalige Gemeinde Kyburg wachsen zusammen, daran besteht kein Zweifel. Geben wir uns die dazu notwendige Zeit und seien wir achtsam.